

**Dr. med. Matthias Schröder**

## Neurochirurg

## Vita

- 1969 geboren in Landshut, Niederbayern  
verheiratet, zwei Töchter
- 1988 Abitur in Dingolfing, Niederbayern
- 1989 – 1995 Medizinstudium in Regensburg und München
- 1996 – 1997 Neurochirurgische Klinik, Klinikum Großhadern München, Ludwig Maximilians Universität
- 1997 – 1999 Neurochirurgische Klinik, Charité Berlin, Humboldt-Universität Berlin
- 1999 – 2005 Neurochirurgische Klinik, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München (2003: Facharzt für Neurochirurgie), Erstellung von zahlreichen Publikationen
- 2005 Gründung der Neurochirurgie Innenstadt

**Dr. med. Ralph Kestlmeier**

## Neurochirurg, Chirotherapie, Sportmedizin

## Vita

- 1966 geboren in Wasserburg / Inn, Oberbayern  
verheiratet, eine Tochter, ein Sohn
- 1986 Abitur in Wasserburg / Inn, Oberbayern
- 1987 – 1994 Medizinstudium in München
- 1994 – 1996 Orthopädische Klinik, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München
- 1996 – 2004 Neurochirurgische Klinik, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München (2003: Facharzt für Neurochirurgie), Erstellung von zahlreichen Publikationen
- 2004 Niederlassung als Neurochirurg
- 2006 Partnerschaft in der Neurochirurgie Innenstadt

**Claus Peter Hohmann**

## Neurochirurg

## Vita

- 1959 geboren in Fulda/Osthessen, verheiratet
- 1978 Abitur in Fulda
- 1979 – 1983 Medizinstudium in Antwerpen/Belgien
- 1984 – 1988 Medizinstudium in München
- 1989 – 1990 Fachklinik Bad Heilbrunn, Orthopädie
- 1990 – 2006 Neurochirurgische Klinik, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München (2000: Facharzt für Neurochirurgie)
- 2007 – 2008 Klinikum Freising, Wirbelsäulenchirurgie
- 2008 Neurochirurgie Innenstadt

**Mitgliedschaften:****Dr. med. Matthias Schröder**

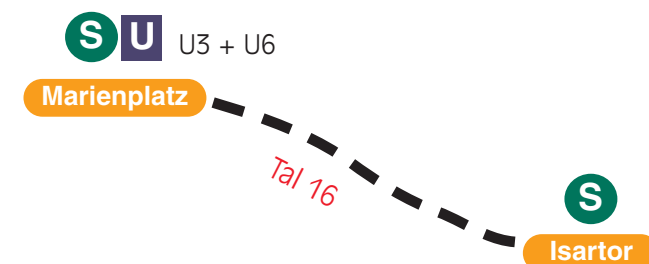
DGNC (Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie),  
BDNC (Berufsverband Deutscher Neurochirurgen),  
Landesverband niedergelassener Neurochirurgen in Bayern e.V.,  
Deutsche Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie,  
Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und klinische Neurophysiologie

**Dr. med. Ralph Kestlmeier**

BDNC (Berufsverband Deutscher Neurochirurgen),  
Landesverband niedergelassener Neurochirurgen in Bayern e.V.,  
DGCO (Deutsche Gesellschaft für Chirotherapie und Osteopathie),  
Bund der Freunde der Technischen Universität München

**Claus Peter Hohmann**

Mitgliedschaft im BDNC

**So finden Sie uns / Organisatorisches**

Wir befinden uns im Tal 16 mitten in Münchens Innenstadt zwischen Marienplatz und Isartor. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie bis zum Marienplatz (U6, U3, alle S-Bahn-Linien). Nach 500 Metern finden Sie uns auf der rechten Straßenseite in Richtung Isartor. Parkplätze sind in zwei unmittelbar benachbarten Parkhäusern in direkter Nähe vorhanden.

Wenn Sie einen Termin vereinbaren, sagen Sie uns kurz, um welches Krankheitsbild es geht, damit wir Sie in eine unserer Spezialsprechstunden (Wirbelsäule / Bandscheibe, periphere Nerven, Neuroonkologie, Schmerz) zuordnen können.

Natürlich können Sie auch gerne wegen eines anderen neurochirurgischen Krankheitsbildes, das wir nicht im Rahmen dieser Sprechstunden abdecken, zu uns kommen (z.B. bei Liquorzirkulationsstörungen / Hydrocephalus, nach Schädel-/ Hirnverletzungen, zur Beratung bezüglich funktionell neurochirurgischer Eingriffe bei Parkinson, Epilepsie oder Depressionen oder bei Gefäßmissbildungen im Gehirn).

Bringen Sie zum Untersuchungstermin alle Vorbefunde mit, insbesondere alle vorhandenen Röntgenbilder. Falls die Indikation zur Operation oder zu einem mikrotherapeutischen Eingriff besteht, erhalten Sie hierzu einen Termin.

**Telefonische Terminvereinbarung: 089 / 24 21 87 33**

# Neurochirurgie Innenstadt

## Informationsbroschüre

**Dr. med. Matthias Schröder**

Facharzt für Neurochirurgie

**Dr. med. Ralph Kestlmeier**

Facharzt für Neurochirurgie,  
Chirotherapie, Sportmedizin

**Claus Peter Hohmann**

Facharzt für Neurochirurgie

Tal 16 · D-80331 München

Telefon 0 89 / 24 21 87 33

Ambulante und stationäre Operationen · Mikrotherapie  
Schwerpunktzentrum für Bandscheiben- und  
Wirbelsäulenchirurgie

Spezialsprechstunde:

Wirbelsäule · periphere Nerven · Neuroonkologie · Schmerz

Vertragsärzte · alle Kassen

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.neurochirurgie-innenstadt.de](http://www.neurochirurgie-innenstadt.de)



English version on  
[www.neurochirurgie-innenstadt.de](http://www.neurochirurgie-innenstadt.de)

## Herzlich willkommen in der Neurochirurgie Innenstadt in München

Die Neurochirurgie befasst sich als eigenständiges Fachgebiet mit der chirurgischen Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems. Neben sehr seltenen Krankheitsbildern wie Aussackungen von Gehirnadern befasst sich der Neurochirurg hauptsächlich mit dem Volksleiden Nummer Eins: Bandscheibenvorfall und Kreuzschmerzen. Wir behandeln als Schwerpunktzentrum für Bandscheiben- und Wirbelsäulenchirurgie mit sehr großem Operationszahlvolumen Patienten aus dem ganzen Bundesgebiet und dem Ausland. Darüber hinaus decken wir das gesamte Spektrum der modernen Mikrotherapie ab. Dank mikrotherapeutischer Minieingriffe ist eine größere Operation oftmals überhaupt nicht notwendig. Falls doch, so werden die Operationen so minimal invasiv wie möglich mit den modernsten Techniken durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt sind unsere Spezialsprechstunden für periphere Nerven, Neuroonkologie und Schmerz. Sämtliche Leistungen werden als Kassenleistung durchgeführt.

**Dr. med.  
Matthias Schröder**  
Neurochirurg

**Dr. med.  
Ralph Kestlmeier**  
Neurochirurg

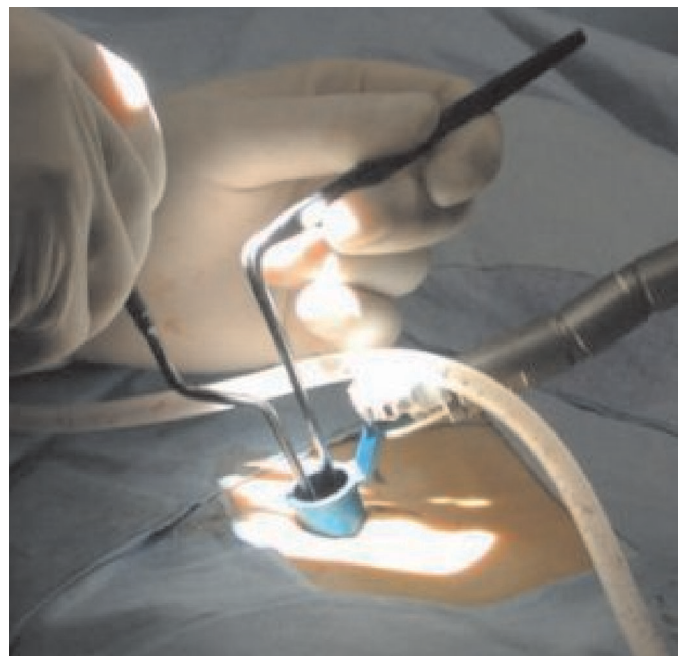
**Claus Peter Hohmann**  
Neurochirurg

## Leistungsspektrum:

**Wirbelsäule:** „Das Kreuz mit dem Kreuz“ ist ein echtes Volksleiden und eines der Hauptbeschäftigungsfelder des Neurochirurgen.

### Mikrochirurgische Operationen von Bandscheibenvorfällen und Verengungen im Bereich der gesamten Wirbelsäule:

Die mikrochirurgische Operation ist der „goldene Standard“ bei Bandscheibenvorfällen und bei Verengungen (Stenosen) im Bereich des Wirbelsäulenkanals. Diese Operationen sind unser Schwerpunkt und werden von uns in sehr großer Anzahl bei Patienten aus dem ganzen Bundesgebiet und dem Ausland durchgeführt.



Heutzutage reicht ein Minizugang zu Operationen an der Wirbelsäule aus.

### Endoskopische Bandscheibenoperationen:

Bei entsprechender Indikation können Bandscheibenvorfälle in „Schlüssellochtechnik“ durch die Haut (perkutan) entfernt werden.

**Stabilisierende Eingriffe:** Bei instabilen Wirbelsegmenten kann eine gezielte Versteifung in Erwägung gezogen werden. Die Indikation sollte erst nach umfangreicher diagnostischer Abklärung und Versagen sämtlicher konservativer Verfahren gestellt werden. Es stehen Verfahren von hinten (dorsale Instrumentierung) und kombiniert von hinten und vorne (dorsoventrale Instrumentierung, gegebenenfalls mit Bandscheibenprothese) zur Verfügung.

**Mikrotherapie:** Die Mikrotherapie ist eine fächerübergreifende innovative Entwicklung innerhalb der gesamten Medizin: Bildgestützt (mittels CT oder schwenkbarem Röntgengerät) werden durch die Haut (perkutan) lokal wirksame Medikamente und Mikroinstrumente komplikationsarm direkt an den Ort des Geschehens gebracht.

**Schmerzausschaltung im Bereich der Zwischenwirbelgelenke:** Eine häufige Ursache von tiefsitzenden Kreuz- und Nackenschmerzen sind durch eine chronische Reizung der Zwischenwirbelgelenke verursacht. Nach „Probeanspritzung“ durch ein örtliches Betäubungsmittel wird nach Schmerzlinde- rung eine gezielte Verödung vorgenommen.

**Gezielte Umspülung der Nervenwurzel (periradikuläre Therapie oder PRT):** Wenn die Schmerzen einer Nervenwurzel zuzuordnen sind, kann eine spezielle Medikamentenkombination röntgengestützt direkt an den gereizten Nerv gespritzt werden.

**Kyphoplastie:** Wirbelkörperstabilisierung bei Wirbelkörperfrakturen oder prophylaktisch bei drohenden Wirbelkörperfrakturen durch Einbringen von Knochenzement mit Ballonaufrichtung des Wirbelkörpers.

**Implantation von Medikamentenpumpen und Neurostimulationssystemen:** Bei stärksten Schmerzen und dem Nichtansprechen auf alle anderen Verfahren kann Schmerzpatienten bei entsprechender Indikation gut geholfen werden.

**Peridurale Schmerztherapie (PDA):** Der Hauptnervenschlauch wird gezielt mit schmerzlindernden Substanzen umspült.

**Periphere Nerven Chirurgie:** Operation von eingeklemmten Nerven am Handgelenk (Carpaltunnelsyndrom) und am Ellenbogen (Sulcus ulnaris Syndrom).

**Neuroonkologische Sprechstunde:** Betreuung von Hirntumorpatienten.

**Spezialsprechstunde Schmerz / Kreuzschmerz:** Individuelle Behandlung von Schmerzpatienten.

### Zu folgenden Themen haben wir eine spezielle Patienteninformation:

Verhaltensmaßnahmen nach einem operierten Bandscheibenvorfall / Dekompression bei Spinalkanalverengung

Die peridurale Schmerztherapie bei Kreuzschmerzen (PDA)

Computertomographiegesteuerte periradikuläre Schmerztherapie (PRT)